

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Wees
am Dienstag, den 27. Juni 2017 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Thessaloniki“, Birkland 1, Wees

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschriften über die Sitzung vom 23.03.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des neuen Gemeindearbeiters
6. Zukünftige gemeinsame Gemeindearbeit mit der Gemeinde Munkbrarup
7. Trägerschaft für zukünftige Kindertagesstätte in Wees
8. Jahresabschluss 2012
9. Leitentscheidungen für die Kalkulationen in Abwasserbereichen
10. Birkland-Betriebs GmbH;
hier: Jahresabschluss 2016
11. Klimapakt
12. Bau- und Wegeangelegenheiten
13. Verschiedenes
14. Bau-, Vertrags- und Personalangelegenheiten

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Michael Eichhorn
Gemeindevertreterin Roswitha Weinrich-Mohr
Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus

Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Patrick Nissen
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Adrian
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Niels Hendrik Wolfdorf
Gemeindevertreter Joachim Pahl
Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch
Gemeindevertreter Bent Mohr

entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Jan Kanstorf
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Bürgermeister Michael Eichhorn eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, den Vertreter der Amtsverwaltung, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt sowie ca. 30 Zuhörer/innen. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung ist bis auf Tagesordnungspunkt 14 „Bau-, Vertrags- und Personalangelegenheiten“ öffentlich.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Niederschriften über die Sitzung vom 23.03.2017;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschriften vom 23.03.2017.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

3.1 Bauausschuss

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

Vorsitzender Joachim Pahl berichtet über die Verkehrssituation im Bereich Grönholm, Gespräche mit der Gemeinde Munkbrarup über einen gemeinsamen Gemeindearbeiter und die Sanierung von örtlichen Straßen durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.

3.2 Ausschuss für Soziales

Ausschussvorsitzende Petra Neuhaus teilt mit, dass ebenfalls seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Der Ausschuss hat sich jedoch mit dem Seniorennachmittag beschäftigt und kann mitteilen, dass zwischenzeitlich alle gemeindlichen Spielplätze wieder in Ordnung gebracht wurden.

3.3 Finanzausschuss

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Arnd Ohlenbusch berichtet über die Sitzung vom 13.06.2017. Dort wurde der Jahresabschluss 2016 geprüft und außerdem beschäftigte sich der Finanzausschuss mit den Leitentscheidungen für die Kalkulationen im Abwasserbereich.

3.4 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Michael Eichhorn berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Aktion „Sauberes Dorf“ am 25.03.
- Gespräche mit der Stadt Glücksburg und der Stadt Flensburg über die Ansiedlung eines Frischemarktes in der Gemeinde Wees, allerdings ohne Erfolg.
- Ankauf des Gebäudes im Bereich Birkland für die Kindertagesstätte.
- Erweiterung des gemeinsamen Gewerbegebietes stellt sich als problematisch dar wegen der Bodenverhältnisse.
- Vorstellungsgespräche Gemeindearbeiter.
- Jahreshauptversammlung TSV Munkbrarup am 08.06.
- Gesellschafterversammlung der Nordangelner Betriebs-GmbH am 13.06.
- Ortstermin bei der Firma Schlingmann in Dissen wegen des neuen Feuerwehrfahrzeuges.
- Gesellschafterversammlung der Birkland-Betriebs-GmbH am 26.06.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen gestellt zur Nutzung des Gewerbegebietes, zu den Geruchsimmissionen bei der Gaststätte, zu Bauarbeiten im Wiesenbogen sowie zur Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Vorstellung des neuen Gemeindearbeiters

Der neue Gemeindearbeiter Jens Peter Andresen stellt sich persönlich vor.

Er berichtet über seine familiären Verhältnisse sowie über seinen beruflichen Werdegang. Herr Andresen bedankt sich ausdrücklich für die Einladung und wünscht für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wees.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Zukünftige gemeinsame Gemeindearbeit mit der Gemeinde Munkbrarup

Bauausschussvorsitzender Joachim Pahl berichtet über die Gespräche mit den Vertretern der Gemeinde Munkbrarup zur künftigen Zusammenarbeit der Bauhöfe und der Gemeindearbeiter beider Gemeinden. Beide Gemeinden haben in diesem Gespräch die Absicht bekräftigt, die Zusammenarbeit zu intensivieren, um die Ressourcen effizienter zu nutzen. In einem ersten Schritt sollen die drei Gemeindearbeiter die Arbeiten in Wees und Munkbrarup gemeinsam erledigen. Der Gemeindearbeiter aus Munkbrarup, Manfred Jebesen, wird die Arbeitsorganisation für die Dauer seines letzten Dienstjahres übernehmen.

Ansprechpartner für die Amtsverwaltung ist daher künftig der Vorarbeiter Manfred Jebesen, auch für Angelegenheiten der Gemeinde Wees. Die Zusammenarbeit soll zunächst auf Probe erfolgen bis zum 31.03.2018.

Beschluss bei zwölf Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt eine Kooperation mit der Gemeinde Munkbrarup in Bezug auf die Bauhöfe und die Gemeindearbeiter in der vorgestellten Form.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Trägerschaft für zukünftige Kindertagesstätte in Wees

Bürgermeister Michael Eichhorn verweist auf den Zeitplan des beauftragten Architekten. Danach soll zum 01.12.2017 die Inbetriebnahme der umgebauten Kindertagesstätte erfolgen. Die Gemeindevertretung ist sich darin einig, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um den geeignetsten Betreiber für den Betrieb der Kindertagesstätte zu finden. Geplant ist, dass Ende August im Ausschuss für Soziales sich mehrere Betreiber vorstellen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im September die Entscheidung über die Trägerschaft fällt. Das Amt Langballig wird gebeten, das Interessenbekundungsverfahren einzuleiten.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Jahresabschluss 2012

Stellvertretender Finanzausschussvorsitzender Arnd Ohlenbusch verweist auf die im letzten Finanzausschuss durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses. Der Finanzausschuss kam zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Prüfung der Schlussbilanz erfolgte stichprobenweise.

Die Schlussbilanz auf den 31.12.2012 ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren geprüften Unterlagen abgearbeitet worden. Die Schlussbilanz und der Lagebericht vermitteln insgesamt unter Beachtung der Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sowie der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Wees.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2012, der mit einer Schlussbilanzsumme von 11.226.874,77 Euro und mit einem Jahresüberschuss von 432,59 Euro abschließt. Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2012 in Höhe von 432,59 Euro für die Ergebnisrücklage auf das Folgejahr 2013 vorzutragen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Leitentscheidungen für die Kalkulationen in Abwasserbereichen

Arnd Ohlenbusch verweist auch zu diesem Tagesordnungspunkt auf die letzte Finanzausschusssitzung.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Leitentscheidung:

Abschreibungszeiten

Die Gemeindevertretung beschließt, ab dem 01.01.2013 für die Anlagengüter der gemeindlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen die Nutzungsdauer nach der Verwaltungsvorschrift Abschreibung des Innenministers anzuwenden. Die Abschreibungen werden nur auf Anschaffungs- und Herstellungskosten kalkuliert.

Auflösung von Sonderposten

Die Gemeindevertretung beschließt die Auflösung von Sonderposten aus Schenkungen und beitragsähnlichen Entgelten sowie aus Zuweisungen und Zuschüssen, ggf. mit Zustimmung des Zuwendungsgebers.

Kostenverteilung

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kostenanteile beim Mischwassersystem im Verhältnis von 50/50 auf Schmutzwasser und Niederschlagswasserentsorgung aufgeteilt werden. Bei Trennsystemen und für den Anteil aus dem Mischwassersystem des Niederschlagswassers erfolgt nochmals eine Teilung von 50 % für die Straßenentwässerung, soweit diese an das System angeschlossen ist. Ausschließliche Einrichtung der Straßenentwässerung sind dieser zu 100 % anzurechnen.

Eigenkapitalverzinsung

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Eigenkapitalverzinsung bei der Vor- und Nachkalkulation bei der Abwasserbeseitigung ab 2012 den Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank jeweils zum 01.07 des Jahres mit einem Zuschlag von 2 % anzuwenden.

Rückstellungen

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ab 2012 verstärkt Rückstellungen auch außerplanmäßig für die Entschlammung von Regenrückhaltebecken und Nachklärteichen sowie für die Kanaluntersuchungen im notwendigen Umfang angesammelt werden.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Birkland-Betriebs GmbH; **hier: Jahresabschluss 2016**

Der Verwaltungsrat der Birkland-Betriebs GmbH hat am 26.06.2017 über den vorliegenden Jahresabschluss 2016 beraten. Es ist festzustellen, dass die Entwicklung auch hinsichtlich des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses positiv verläuft. Durch die in den letzten Jahren getroffenen Maßnahmen ist der negative Trend gestoppt worden. Es konnte in 2016 ein Gewinn von 11.406,67 Euro erzielt werden. Ferner wurde in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht die 2. Rate von 20.000,00 Euro aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter in die Kapitalrücklage umgebucht. So hat die GmbH in 2016 wieder ein positives Eigenkapital von 16.477,06 Euro. Die GmbH konnte 2016 auch beim Zinsbindungsablauf eines Darlehens eine Sondertilgung von 20.000,00 Euro durchführen. Die Belastung durch Abschreibung und Zinsen werden nun wie erwartet geringer. Es ist aber mit zusätzlichem Aufwand für Gebäudeunterhaltung zu rechnen. Daher bleibt die Situation weiter angespannt.

Der Verwaltungsrat hat in einem Rentabilitätsplan auch für die weiteren Wirtschaftsjahre eine Zuweisung der Gemeinde in unveränderter Höhe vorgesehen. Sollte es zu deutlich besseren Ergebnissen führen, ist tatsächlich zu prüfen, ob die Zuweisung gekürzt werden kann.

Der Verwaltungsrat hat eine Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung abgegeben: Der Jahresabschluss zum 21.12.2016 wird hiermit festgestellt und genehmigt. Der Jahresüberschuss beträgt 11.406,67 Euro und wird zur Minderung des Verlustvortrages aus Vorjahren verwendet. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das Abschlussergebnis 2016 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung entsprechend dem Beschlussvorschlag des Verwaltungsrates abzustimmen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Klimapakt

Bürgermeister Michael Eichhorn verweist auf die Beschlussvorlage vom 17.06.2017, die vom Klimaschutzmanagement gefertigt wurde.

Bauausschussvorsitzender Joachim Pahl ist der Auffassung, dass die Gemeindevertreter/innen insgesamt noch zu wenig von dem Masterplan Klimaschutz informiert wurden und zumindest er noch in vielen Punkten Nachfragen hat. Man kommt überein, das Klimaschutzmanagement zu einer öffentlichen Veranstaltung im Gasthaus Wees einzuladen, an der auch Vertreter der anderen Gemeindevertretungen teilnehmen können. Das Amt Langballig wird gebeten, zu einer öffentlichen Veranstaltung einzuladen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

Der ungepflegte Zustand des Grundstückes der Firma Sunshine-Tours wird bemängelt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Bürgermeister Michael Eichhorn berichtet von dem Termin auf dem Gelände der Firma Schlingmann in Dissen, an der auch Vertreter der Firma C. W. König teilgenommen haben. Die Firma Schlingmann ist Auftragnehmer für den Aufbau des Feuerwehrfahrzeuges, die Firma C. B. König für die Ausstattung des Fahrzeuges. Michael Eichhorn bezeichnet die Gespräche als offen und ehrlich und die Vertreter der Gemeinde fühlten sich von den beauftragten Firmen ausführlich und umfassend informiert. Die kalkulierten Kosten haben sich um ca. 350,00 Euro erhöht. Eine Auslieferung des Fahrzeuges ist für April 2018 vorgesehen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Bau-, Vertrags- und Personalangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Um 22.15 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Zuhörer/innen nehmen an der Sitzung nicht mehr teil. Der Bürgermeister bedankt sich für die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

gez. Michael Eichhorn

gez. Reinhard Schmeiduch

.....
Michael Eichhorn
Bürgermeister

.....
Reinhard Schmeiduch
Protokollführer-jas